

Nr.

Lohse,

Hans

angefangen : 19
beendet : 19

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 1986

1TR(RSHA) 504/65



Stolzenberg
Bestell-Nr. 1

Bei Behördenhaltung
ist dies die Titelseite

P 122

L o h s e

(Name)

Hans

(Vorname)

26.1.04 Halle/Saale

(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen: 3. Nachtrag1. Allgemeine Listen

Enthalten in Liste unter Ziffer

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt ... 10. 5. 44 in
(Jahr)im Generalgouvernement tödlich verunglückt.

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: an: Antwort eingegangen:

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis
vom in,
.....
.....b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung DC-Unterlagen.
vom verstorben am: 10. 5. 1944
in im früheren Generalgouvernement tödlich verunglückt.
Az.: .../.....

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 24. 7. 1964

I-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: **Hans Lohse** **FI** **1267261**
 Place of birth:
 Date of birth: 26. 1. 04 Halle/Saale
 Occupation: 1944: SS-H'stuf. - SS-Nr. 385 535 - RSHA
 Present address:
 Other information: 10.5. 44 im Generalgouvernement tödlich verunglückt
 It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization,
 and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	✓		7. SA			13. NS-Lehrerbund		
2. Applications			8. OPG			14. Reichsaerztekammer		
3. PK			9. RWA			15. Party Census		
4. SS Officers	✓		10. EWZ			16		
5. RUSHA	✓		11. Kulturkammer			17.		
6. Other SS Records			12. Volksgerichtshof			18.		

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

1) 44 - Hängeordner 14 93; Mappe Polizei - Gestapo, Seite 11; Aufkl. SD 12/41 (Stapel
 und 21/44

2) seit 1.10.33 Gestapo; 1940 kurzfristig beim RSHA

3) Unterlagen ausgew. - F. d. T. b. p. ausgef. -

Vw 20/8.64

JUL 28 1964

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'amt.			Dienststellung	von	bis	h'amt.
U' Stuf.						Eintritt in die //					
O' Stuf.						Eintritt in die Partei:					
Hpt' Stuf.						Größe:					
Stubaf.						Geburtsort:					
O' Stubaf.						// - 3. A.	SR-Sportabzeichen				
Staf.						Winkelträger:	Olympia				
Oberf.						Coburger Abzeichen	Reiterportabzeichen				
Brif.						Blutorden	Reichsportabzeichen				
Gruf.						Gold. HJ-Abzeichen	D. L. R. G.				
O' Gruf.						Gold. Parteiabzeichen	// - Leistungsabzeichen				
						Gauehrenden					
						Totenkopfring	D. A. d. NSDAP.				
						Ehrendegen					
						Julleuchter					
Zivilstrafen:		Familienstand:		Beruf:		erlernt		jetzt		Parteitätigkeit:	
		Ehefrau:		Arbeitgeber:							
		Mädchenname		Geburtsort und -ort							
		Parteienoffizier:		Volksschule		höhere Schule					
		Tätigkeit in Partei:		Fach- od. Gew.-Schule		Technikum					
				Handelschule		Hochschule					
		Religion:		Sprachen:							
		R. A.		Fachrichtung:							
		Kinder:		Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:		Ahnennachweis:		Lebensborn:			
		1.		2.		3.		4.			
		5.		6.		7.		8.			
		9.		10.		11.		12.			

Stellkorps: <i>1. Bataillon</i> von <i>1.1.1918</i> bis <i>5.4.1918</i> Stahlhelm: Jungdo: HJ: SA: SA-Ref.: NSKK: NSKK: Ordensburgen: Arbeitsdienst:	Armee: <i>1. Armee</i> Front: Dienstgrad: Gefangenschaft: Orden und Ehrenzeichen: <i>P.O.L.D.M. II. Kl. K.K. II. Kl. m. Sp. (1918)</i> <i>Ord. d. d. M. (1918) K.V. Kr. II. Kl. m. Sp. (1918)</i> Derw.-Abzeichen: Kriegsbeschädigt %:	Auslandstätigkeit: Deutsche Kolonien: Besond. sportl. Leistungen:
SS-Schulen: von bis Tölz Braunshweig Berne Forst Bernau Dachau	Reichswehr: Polizei: Dienstgrad: Reichsheer: Dienstgrad:	Aufmärsche: Sonstiges:

N. u. S. = Fragebogen

(Von Frauen fünggemäß auszufüllen!)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Johs. Lohse
Dienstgrad: SS-Lieutenant H.-Nr. _____

Gip. Nr. _____

Name (leserlich schreiben): Lohse, Hans

in H seit _____ Dienstgrad: 1. = Bewerber H.-Einheit: _____

in SA von 20.7.1932 bis 30.6.1933, in HJ von _____ bis _____

Mitglieds-Nummer in Partei: 866 804 in H: _____

geb. am 26.1.1904 zu Halle a/Saale Kreis: Halle/Saale

Land: Preussen jetzt Alter: 36 Glaubensbekenntnis: gottgl.

Jetziger Wohnsitz: Berlin-Wilmersdorf Wohnung: Holsteinische Strasse 15.

Beruf und Berufsstellung: Kriminalassistent im Geheimen Staatspolizeiamt

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? früher kaufm. Angestellter, 1933 zur Staatspolizei

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):
DLRG Prüfschein/Bronze

Staatsangehörigkeit: Reichsdeutscher

Ehrenamtliche Tätigkeit: keine

Dienst im alten Heer: Truppe _____ von _____ bis _____

Freikorps Freikörps-Gross-Berlin. von 1.3.1920 bis 15.4.1920

Reichswehr nein von _____ bis _____

Schutzpolizei nein von _____ bis _____

Neue Wehrmacht nein von _____ bis _____

Letzter Dienstgrad: Zeitfreiwilliger

Frontkämpfer: nein bis _____; verwundet: nein

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: Olympia/Österreich Medaille

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden — seit wann): verheiratet seit 25.11.1933

Welcher Konfession ist der Antragsteller? gottgläubig die zukünftige Braut (Ehefrau)? gottgläubig

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja — nein. kirchl. Trauung 1933.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja — nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? evangelisch

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? Bezirksamt Charlottenburg Oktober 1933

Wann wurde der Antrag gestellt? Oktober 1933

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja — nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja — nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? _____

Heft 1

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Nr. 2, Name des leiblichen Vaters: Leo Lohse Vorname: Leo Oskar Ferdin.
Beruf: Kriminal-Kommissar Jähiges Alter: ---- Sterbealter: 45
Todesursache: gefallen am 19.11.1914 in Russland
Überstandene Krankheiten: Kindkrankheiten

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Gaul, Vorname: Elsa Hermine Eulalie
Jähiges Alter: 65 Jahre Sterbealter: ----
Todesursache: -----
Überstandene Krankheiten: Ischias

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Lohse, Vorname: Carl Gustav Ernst
Beruf: Privat-Beamter Jähiges Alter: ---- Sterbealter: 71 Jahre
Todesursache: Altersschwäche
Überstandene Krankheiten: keine

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Zink, Vorname: Dorothea Marie Elise
Jähiges Alter: ----- Sterbealter: 73 Jahre
Todesursache: Altersschwäche
Überstandene Krankheiten: keine

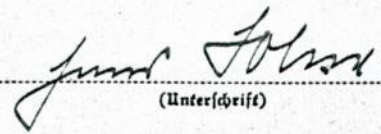
Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Gaul, Vorname: Otto Ernst Hermann
Beruf: Polizei-Hauptmann Jähiges Alter: ---- Sterbealter: 50 Jahre
Todesursache: Sturz mit Pferd
Überstandene Krankheiten: keine

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Ulich, Vorname: Cäcilie Ernestine
Jähiges Alter: ----- Sterbealter: 81 Jahre
Todesursache: Altersschwäche
Überstandene Krankheiten: keine

- a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Hln.=Charlottenburg, den 27. Juni 1940.
(Ort) (Datum)

Die Unterschrift der zukünftigen
Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a


(Unterschrift)

Stettin, den 29. Dezember 1943

An das

Reichssicherheitshauptamt

Betreff:

Beförderungsvorschlagin Berlin SW. 11auf dem Dienstwege

- Anlagen: 1. Stammkarten-Abschrift
 2. Personalbericht mit Beurteilung
 3. Selbstgeschriebener Lebenslauf
 4. Durchschlag der Beförderung zum Hauptsturmführer
 5. Vorsichtsprotokoll
 6. Zwei Lichtbilder

7. 1 begl. Abschrift über die Ernennung zum Kriminal-Kommissar
 Ich bitte, die Beförderung des // -Obersturmführers Hans Lohse

zu Kriminal-Kommissar b.d. Stapoleit. Stettin, GPK. Swinemünde, zum

// Hauptsturmführer

mit Wirkung vom 20.4.1944

werden zu wollen. L. wurde lt. Ernennungsurkunde am 1.3.1941 zum
 Kriminal-Kommissar ernannt.

Ich erbitte gleichzeitig

Ernennung zum Führer /.

Beauftragung mit der Führung /.

Beauftragung m. d. W. d. G. /.

Privatanschrift: Swinemünde, Friedenstrasse 12

Stettin, den 29. Dezember 1943

L. Lohse

// -Obersturmbannführer

Anmerkung: 1. Originalzeugnisse und Ausweise sind nicht mit einzureichen.

2. Deutliche Schrift, möglichst Schreibmaschine.

3. Die Anlagen 1, 3, 4, 5 und 6 sind nur bei Beförderung zum Sturmführer nötig.

4. Für etwaige zur Beförderung notwendig ersichtete Begründung und Weitergabevermerke ist die Rückseite zu benutzen.

Beurteilung:

Pg. seit 1.11.1931 Pg.-Nr. 866.804
W. seit 19.8.1940 W.-Nr. 385.535
SA. oder HJ. usw.: 1.8.32 - 1.7.34 SA.-Reserve
Alter: 39 Jahre, geb. 26.1.1904 in Halle a/Saale
verh. seit 25.11.1933 mit Bertha Nothmann, geb. 9.4.1900 in Hohensalza, ggl.
Kinder: k e i n e, siehe anliegende Erklärung
Konfession: gottgl.

Sportabzeichen: Prüfschein der DLRG.

Wehrverhältnis: Frs.Res. I, kv.

1915 - 1919 Preuss. Kadettenkorps

März/April 1920 Freikorps Schutz-Regt. Groß-Berlin

z.Zt. uk. für die Stapoleit. Stettin

Letzte Beförderung: 24.4.1941 zum W-Obersturmführer

Dienststellung: Kriminal-Kommissar seit 1.3.1941

Schulbildung: Realgymnasium (U.H.)

Seit wann hauptsächlich im SD.: 1.10.1933 (Stapo), SD/RfW : 6.2.1941

Kurzer Lebenslauf:

siehe nachstehende Beurteilung

Kurze Beurteilung:

Die Voraussetzungen nach den Beförderungsrichtlinien der Sicherheits-
gem. RdErl. des RfW/ChdDtPol. vom 20.10.1943 - S I A 1 Nr. 522/43 - s
füllt.

Dienstliche Beurteilung:

Der W-Obersturmführer - Kriminal-Kommissar -
Hans Lohse gehörte von 1915 bis 1919 dem Preussischen Kadetten-
an. Nach einer vorübergehenden Zugehörigkeit zum "Schutzregiment Groß-
hat er sich dem kaufmännischen Beruf zugewandt. Am 1.10.1933 erfolg-
Eintritt in die Geheime Staatspolizei. Er wurde zunächst im mittleren
zugsdienst verwandt und dann in die Laufbahn des leitenden Vollzugs-
übernommen. Seine Ernennung zum Kriminal-Kommissar erfolgte am 1.3.41.
L. wurde zunächst beim RSHA. beschäftigt und am 1.9.1940 zur hies. P-
stelle versetzt. Seit dem 15.10.1940 ist er Leiter des GPK. Swinemünde.

Lohse hat befriedigende geistige Anlagen und
keiten sowie gute fachliche Kenntnisse. Er hat sich mit Erfolg bemüht,
an ihn gestellten Anforderungen gerecht zu werden. Lohse ist eifrig,
lig, fleissig und hat sich als Leiter des GPK. Swinemünde bei den Be-
stellen von Partei und Staat ein seiner Stellung entsprechendes Ansehen
verschafft. Im Verkehr mit dem Publikum und den ihm unterstellten Beam-
zeigt er Umsicht und Geschick.

In seinem Wesen ist Lohse gradlinig, kamerad-
schaftlich und zuvorkommend. Sein Auftreten ist soldatisch. Über sein
dienstliche und ausserdienstliche Führung ist bisher Nachteiliges nicht
bekannt geworden.

An seiner politischen Zuverlässigkeit bestehen
Zweifel. Er ist bereits seit dem 1.11.1931 Mitglied der NSDAP. Seit dem
20.7.1932 bis zur Übernahme in die W. gehörte er der SA. an. Auch welt-
schaulich ist L. gefestigt. Er und seine Ehefrau sind gottgl.

Die wirtschaftlichen und familiären Verhältnisse
des Lohse sind, soweit bekannt, geordnet.

Strafen sind bisher nicht verzeichnet, irgendein
Verfahren ist nicht gegen ihn anhängig.

Stettin, den 29. Dezember 1943

Der Leiter der
Staatspolizeileitstelle Stettin

W-Obersturmbannführer
und Oberregierungsrat

Reichssicherheitshauptamt

IA 5 e AZ.: 6.764

In Schriftverkehr dieses Geschäftszeichen, das Datum
und den Gegenstand angeben

Berlin SW 11, den..... 194
Prinz-Albrecht-Straße 8
Ortsanruf 120040 / Fernanruf 126421

4. III, 44 135.
An den
Reichsführer-
%-Personalhauptamt
in B e r l i n

Betr.: Tödl. verunglückten %-Hauptsturmführer Hans L o h -
s e, %-Nr. 385.535.
Vorg.: Dort. Erl. v. 3.10.1941.

L. ist am 10.5.1944 im Generalgouvernement auf einer Dienst-
fahrt tödlich verunglückt. Er hinterläßt seine Ehefrau
Bertha, geb. 9.4.1900, die in Swinemünde, Friedenstr. 12,
wohnt.
Im Besitze eines %-Zivilabzeichens und %-rotenkopfringes
war L. nicht.

Im Auftrage:

%-Sturmabannführer.

1. Vermerk

L o h s e , der auf einer Dienstfahrt am 10.5.44 im ehemaligen GG tödlich verunglückte, ^{- bzgl. d. - Beurkundung -} befand sich ab 18.3.33 in den Diensten der Gestapo. Ab 1.9.40 war er bei der Stapoleitstelle Stettin beschäftigt. In den Tel. Verz. des RSHA von 1942 und 1943 wird er nicht genannt. Lt. PVBl. 2b/ 44 gehörte er dem RSHA an. Die Beurkundung seines Todes liegt nicht vor.

2. ✓ Als AR - Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen haben bezgl. Lohse keine belastenden Erkenntnisse erbracht. Er ist am 10.5.44 auf einer Dienstfahrt tödlich verunglückt.)

B., d. 24. Febr. 1965